

Wollt ihr mal lachen?

Beitrag von „PCI“ vom 19. Februar 2012, 14:37

Aus bestimmten Gründen war ich in letzter Zeit auf folgender Seite:
<http://www.redmedia.de/files/internet.htm>

Ok, da steht "bis 2008", aber irgendwie glaub ich das nicht. Wenn ihr zartbesaitet seid, guckt lieber nicht drauf.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 19. Februar 2012, 18:22

Der vorgestellte Router ist ja mal "state-of-the-art"...

Aber da gibt es schlimmere Seiten, wenn ich da nur an den "Diskofreund" denke... Leider gibt es diese Seite nicht mehr (<http://www.geocities.com/diskofreund>). Vielleicht ist es auch besser so, denn beim Besuch dieser Seite hat es mal mein Mainboard zerlegt... (kann natürlich auch Zufall gewesen sein)... 😎

Beitrag von „PCI“ vom 19. Februar 2012, 21:04

Das ist mir glatt entgangen! Heißes Teil, sogar "mit gewissen Anzeigefunktionen" *z wink*
z wink

Aber haste auch mal unten auf den Blink-Button "Unser Web-Tipp" geklickt? Für jeden Sachsen hochinteressant. 😁

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 19. Februar 2012, 21:30

Vor zwölf Jahren war das hip. Meine ersten Webseiten sahen auch nicht anders aus.

Das Video ist auch geil: <http://www.youtube.com/watch?v=IlccxUW9fjI>

Beitrag von „PCI“ vom 19. Februar 2012, 23:19

Ich lach mich schief! Ich lach mich schief!

Und außerdem, Herr Wegland, drücke ich dir meinen Tadel und meine Empörung aus, mich so zum Lachen zu bringen (um die Zeit!). Aber weißt ja, was das heisst: Bergwerk 😊

Beitrag von „Frank Isara“ vom 20. Februar 2012, 00:45

Erinnert mich an diese Redlichkeitsseiten von vor ein paar Jahren. BRAAAARGH

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 20. Februar 2012, 18:22

[Zitat von PCI](#)

Ich lach mich schief! Ich lach mich schief!

Und außerdem, Herr Wegland, drücke ich dir meinen Tadel und meine Empörung aus, mich so zum Lachen zu bringen (um die Zeit!). Aber weißt ja, was das heisst: Bergwerk



Welche Serpentina in Dipps meint der Typ eigentlich? 😎

Beitrag von „PCI“ vom 20. Februar 2012, 21:54

Kann ich mir eigentlich bloß vorstellen, dass der was verwechselt hat und Possendorf meinte, Berg hoch und runter. Dort standen die nämlich gerne früher! Mit ihren Scheiss-Stempeln! Wobei das auch keine richtige Serpentina sind, aber der Herr war ja auch etwas außer sich, da kann man schon mal was dramatisieren. Ich kenne das. Währenddessen ich in Dipps keine Serpentina kenne.

[Frank Isara](#), die von mir verlinkten Sachen sind *echt* und mindestens auch ein Fall fürs Bergwerk! Ich meine, da steh, zuletzt aktualisiert 2008/2009. Das man keine rote Schrift auf grünem Grund verwendet, ist schon weit vor den 90ern bekannt gewesen, ich weiß nicht, wann sich das erste Mal jemand über Komplementärfarben Gedanken gemacht hat. Jedenfalls hätte ich gut Lust, da mal hinzufahren und zu gucken, wer das ist. Dann man ich Fotos und stell die mit hier rein 😄

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 21. Februar 2012, 17:19

[Zitat von PCI](#)

Dort standen die nämlich gerne früher! Mit ihren Scheiss-Stempeln!

Klingt ja, als hättest du Erfahrung mit den Stempeln gehabt. 😎

Aber ich denke auch, dass der diese Straße meint.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Februar 2012, 20:11

Na dann auch von mir was zum [lachen](#)

Ab 06:25 ist es... na ja.... Ist meine Lieblingsstelle 😄

Meine Leute hätten das jedenfalls nicht sein dürfen, ich hätte denen die Eier zum Würfel geschliffen.

Glücklicherweise waren solche Hirntoten in unserer Waffengattung extrem selten. Zumindest da, wo mich das was anging.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Februar 2012, 20:22

@Wegland: Kannte wohl jeder in der DDR. Beliebtes Spiel, wenn man WIRKLICH zu schnell und die Setempelkarte noch Jungfrau war: Der Polizist: Karte auf seiner Mappe, den Stempel in der Hand WIR(Stempel) FAHREN(Stempel) KEINE(Stempel) RENNEN(Stempel)

Dann hat er den Stempel wieder gehoben und man hat Blut und Wasser geschwitzt ob noch das Satzzeichen kam.

Sagte er PUNKT(Stempel), waren die Fklebber weg. Manche Sadisten sagten das und hielten mit ihrem Stempel ganz knapp über der Karte inne, schauten Dich lange an und manchmal wars Glück und manchmal war es dann doch Pech. Nun ja... 😄

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 21. Februar 2012, 20:34

[Zitat von Lady Enigma](#)

Na dann auch von mir was zum [lachen](#)

Ab 06:25 ist es... na ja.... Ist meine Lieblingsstelle 😄

Meine Leute hätten das jedenfalls nicht sein dürfen, ich hätte denen die Eier zum Würfel geschliffen.

Glücklicherweise waren solche Hirntoten in unserer Waffengattung extrem selten. Zumindest da, wo mich das was anging.

Hätt´ich nicht Zivildienst gemacht, würde ich mich ein bisschen schämen 😄und: Ich hab keine Karten abgerissen, sondern so richtig: Mit A...abwischen.



Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Februar 2012, 20:45

Ach tröste Dich. Auch bei uns in der NVA waren solche Knallchargen recht häufig, wenn es auch durch die vormilitärische Ausbildung nicht mehr ganz so schlimm war. Und wenn ich sagte, sowas war in meinem Bereich extrem selten, hat es mich doch nicht davor bewahrt, ein wahres Prachtexemplar als Vize zu bekommen... Heut lach ich drüber, aber damals war das garnicht lustig.

Allerdings hab ich dafür gesorgt, daß es für ihn mindestens genauso unlustig wurde. Mindestens.... 😄

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Februar 2012, 20:53

Nachtrag: Vize ist nicht im Sinne von ZwiPI, Zwischenkeim, ZwiKoKü oder so zu verstehen sondern im Sinne von Stellvertreter, sozusagen die Nr.2 in meinem Bereich
Eigentlich eine Schande, das im Zusammenhang mit UGGL(sein abteilungsinterner Spitzname, Abk. für unfähig, glatt, gefräßig, langsam) zu verwenden. 😄

Beitrag von „PCI“ vom 21. Februar 2012, 21:53

Also das Lady-Video war cool. Wenn das Heinz Hoffmann wüsste, wohin sich der Klassenfeind entwickelt hat mittlerweile!

Wobei ich sagen muss, dass ich auch beim Klassenfeind gedient habe. Bald nach der Wende. Im Osten. Mit lauter frustrierten, da rangmässig zurückgestuft, aber immerhin übernommen, NVA-Leuten. Der einzige Wessi bei uns war der Bataillonskommandeur 😄

...hach war ich fit!

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 21. Februar 2012, 22:14

Zum Glück durfte ich diesen Sauhaufen nach 4 Tagen wegen höherer Gewalt verlassen... 👍

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Februar 2012, 22:44

Ich weiß garnicht, was mit den Leuten los ist. Fürs Vaterland töten wollen sie nicht, sterben aber auch nicht, mit der Guvo im Gesicht und dem Sturmgepäck auf dem Rücken im Laufschrift in den Sonnenaufgang spazieren, auch Fehlanzeige. Dumme Befehle dummer Menschen befolgen mag auch keiner mehr und davon, mit der Nase das Gelände umzupflügen, hält auch noch kaum wer was.

Man fragt sich doch, was die alle wollen. Dicke Weiber stemmen und im Warmen sitzen? Wie soll man so noch einen zünftigen Krieg auf die Beine stellen? 😄

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 22. Februar 2012, 15:10

Deswegen werden ja so viele Forschungsgelder in Drohnen geschickt. Damit bald die Klonkrieger gegeneinander kämpfen können. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 22. Februar 2012, 17:32

Zu dem Thema hab ich vor sehr langer Zeit mal ne Geschichte zu Papier gebracht. Kurz zusammengefasst:

Da haben sie den besten Soldaten genommen und geklont. Absoluter Superheld, führte jeden Befehl aus, egal, was es kostete und was dabei zu Bruch ging. Allerdings war von Psychologen bei Gesprächen und Einsatzbeobachtungen festgestellt worden, daß doch noch unterschwellig Bedenken und unbestimmte Ängste vorhanden waren. Also sollten die zuständigen Wissenschaftler das ausmerzen. Taten sie auch. Nach einigen Jahren war die erste Truppe fertig und sollte in den Einsatz. Antwort der Krieger nun ohne jede Angst aber sonst der geistigen

Struktur des Originals: Sind wir dämlich? Wenn ihr mit anderen Probleme habt, klärt das selber! Aber ohne uns....

Anlass dafür war das Gespräch mit einem Afghanistanveteranen der Roten Armee. Der hat mir, als wir bei ihm zusammensaßen viel erzählt und den ganzen "Klempnerladen"(die Orden), die er sich dort verdient hatte, gezeigt. Auch, wofür es die jeweils gegeben hatte. So ein richtiges Frontschwein eben. Immer in den größten Sauereien. Und irgendwann fragte er ob ich mir denken könnte, wofür er alles das wirklich bekommen hätte. Musste ich verneinen. Seine Antwort: "Weil ich zu feige war, nein zu sagen" .

Ist übrigens etwas, was ich ähnlich bei Teilnehmern des jugoslawischen Bürgerkrieges auch gehört hab....

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 22. Februar 2012, 19:23

[Zitat von Lady Enigma](#)

Meine Leute hätten das jedenfalls nicht sein dürfen, ich hätte denen die Eier zum Würfel geschliffen.

Meine auch nicht. Wobei der Unteroffizier auch selber schuld ist - seine Leute beherrschen nicht mal die Grundmanipulationen an der Waffe und so will er mit denen schießen. Da wird doch das Programm geändert und mit der Waffe gedrillt, bis die Finger blutig sind. Das Beste ist ja, dass einer der Rekruten es sogar wagt, dem Unteroffizier gegenüber zu maulen. Also das hätte bei uns fürchterliche Folgen gehabt. Dann wäre fertig lustig gewesen. Aber definitiv. Und zwar hätte es dann eine Spezialbehandlung für die ganze Gruppe gegeben. Naja, bin ja nicht mehr dabei. Was reg ich mich auf.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 22. Februar 2012, 21:00

Glücklicherweise hatte ich mit Grundausbildung nix zu tun. Mir sind sie (Soldaten und Unteroffiziere) erst zur technischen Spezialausbildung in die Hände gefallen. Allerdings waren da manche der Meinung, nun ist es gemütlich.... War es auch eigentlich. Nur eben zu meinen Bedingungen. Die wurden kurz und schmerzhaft vermittelt und dann ging es meist, eigentlich immer. Zu einigen hab ich heut noch Kontakt. Ich hab von meinen Leutchen viel verlangt, aber hab mich auch jederzeit um sie gekümmert. Und so hat es dann sogar recht zivil funktioniert.

Ziel war eigentlich immer, die Truppe nicht durch Befehl sondern durch gemeinsamen Willen und selbstständiges denken zum handeln zu bringen, ob Lehrbasisleute oder Stamm. Hat bis auf Einzelfälle sehr gut geklappt.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 25. Februar 2012, 21:01

Vielleicht meint er die Serpentin bei Altenberg.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 12. Mai 2012, 17:39

[Zitat von PCI](#)

Aus bestimmten Gründen war ich in letzter Zeit auf folgender Seite:
<http://www.redmedia.de/files/internet.htm>

Ok, da steht "bis 2008", aber irgendwie glaub ich das nicht. Wenn ihr zartbesaitet seid, guckt lieber nicht drauf.

"Wir bauen um, besuchen Sie uns später noch einmal."

Da bin ich ja gespannt 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 30. Juni 2012, 02:53

[Prost!](#) 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Juli 2012, 21:28

Also [das](#) ist nicht wirklich handwerklich korrekt... 😄

Beitrag von „PCI“ vom 5. August 2012, 20:03

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

"Wir bauen um, besuchen Sie uns später noch einmal."

Da bin ich ja gespannt 😄

Die Spannung wird langsam unerträglich! Deshalb [hier noch etwas](#), von dem ich dachte: sowas gibts gar nicht mehr. Wobei Beepworld wohl sowieso eine Fundgrube für "interessante" Seiten ist.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 5. August 2012, 20:50

Ich meine, der Punkt Folter ist doch ein Ansatz. Zwar alles alt, primitiv und nicht zielführend (außer in speziellen Fällen), aber es ist ein Anfang. Da kann man drauf aufbauen....



Beitrag von „PCI“ vom 25. August 2012, 17:21

Für alle, die noch Zweifel an der Qualität volkseigen produzierter Fahrzeuge haben: [Hier werden sie ausgeräumt](#)

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 26. Januar 2013, 18:24

[Überraschung!](#) 😄

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. April 2013, 12:39

Gerade hab ich Nachrichten im DLF gehört. Die EU schickt Leute, die sollen 15 Monate lang die Malische Armee ausbilden. Es soll unter anderem um den "Umgang mit Waffen" gehen. Gut , daß das den Soldaten mal erklärt wird... 😄

Beitrag von „Joan Batista“ vom 2. April 2013, 18:09

Sind das die gleichen Ausbilder, deren Schützlinge in Afghanistan Raketen mit Hammer und Brecheisen bearbeiteten?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. April 2013, 18:20

Ich habe keine Ahnung. Aber wieso soll man Raketen nicht mit Hammer und Brecheisen bearbeiten? Ist manchmal angebracht. Wenn man weiß, was man tut. Aber wir hatten auch mal einen

"Intelligenzler" der bei uns an einer Rampe im Hochsommer in der prallen Sonne einen halbvollen 20l-Kanister Nitroverdünnung unter dem Starttriebwerk stehenlassen hat. Das Ding hat schon ganz schön dicke Backen gemacht... 😄 . Idioten hat es eben überall.... . Was waren wir froh, als man ihn zum Baukommando abgeschoben hat.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 7. April 2013, 15:31

Die Anzeige ist eigentlich unwesentlich, es geht um ein Spielzeugfernrohr . Aber die Hinweisse zur [Produktsicherheit](#). finde ich doch...na ja....

Beitrag von „Platzmeister“ vom 8. April 2013, 16:44

Als ich heute bei einem Mitarbeiter am Arbeitsplatz saß und bei einer Softwareinstallation Zeit zum Rundumblick hatte, fiel mir ein Schild auf seinem Schreibtisch auf:

Durch Tetris habe ich gelernt: Wenn ich zu ordentlich aufräume, verschwinden meine Sachen.

So sah der Schreibtisch auch aus. Trotzdem herzlich gelacht.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 8. April 2013, 16:52



Das ist gut 😊

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 9. April 2013, 17:01

Da gibt es ja auch den schönen Spruch: »If Tetris has taught me anything, it's that errors pile up while accomplishments disappear.« 😊

Beitrag von „Thor Hellbørg“ vom 18. April 2013, 11:53

Aus der Kategorie "Lachen bleibt im Halse stecken":

[Syrische Bürgerkriegsopfer planen Marathon, um endlich wieder in die Medien zu kommen](#)

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 18. April 2013, 13:21

Ist nicht lustig. Assad soll dieses randalierende Muselmanengesindel plattmachen und gut ist.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 28. Juni 2013, 11:03

Zum generischen Femininum: Wann wird das [hier Pflicht?](#) 😊